

Weiterer Erfolg für Pfrontener Handballer

Weibliche B-Jugend spielt nun um die Allgäuer Meisterschaft

Mädchen müssen im Überkreuz-Spiel gegen Zweiten der Nord-Gruppe antreten

P f r o n t e n (er). Die Handball-Abteilung des TSV Pfronten kann stolz auf seinen weiblichen Nachwuchs sein, die dem Verein und der Gemeinde alle Ehre machen. Nach der weiblichen C-Jugend, die sich den Titel eines Allgäuer-Meisters holte, wurde nun auch die weibliche B-Jugend ohne Punktverlust mit 16:0 Punkten und dem Torverhältnis von 115:29 Sieger der Spielgruppe Allgäu-Süd. Die Pfrontener Mädchen müssen nun in neutraler Halle in Überkreuzpaarung gegen den noch nicht feststehenden Zweiten der Gruppe Nord antreten. Der Sieger dieser Begegnung spielt dann gegen den TSV Mindelheim, der sein Spiel gegen den hinter Pfronten liegenden TSV Sonthofen gewinnen dürfte, um den Titel des Allgäuer-Meisters.

Die Pfrontener Mädchen kamen in ihrem letzten Verbandsspiel gegen den TSV Oberstaufen zu einem auch in der Höhe verdienten 15:4 (6:2) Sieg. Pfronten war nicht nur spielerisch überlegen, sondern hatte auch in der zweiten Halbzeit die bessere Kondition. Die Pfrontener Tore warfen: Sieglinde Brenner und Viola Geuß (je 4), Rita Fichtel (3), Gabi Zweng (2), Marion Manlig und Trixi Bertle.

Halbfinalspiel in Pfronten

P f r o n t e n (er). In der Turnhalle der Hauptschule in Heitlern empfängt heute, Mittwoch, um 19 Uhr die weibliche Handball-B-Jugend des TSV Pfronten als Sieger der Spielgruppe Süd den Tabellenzweiten der Gruppe Nord TSV Ottobeuren zum Halbfinalspiel um die Allgäuer Meisterschaft. Die Pfrontener Mädchen erwarten durch zahlreichen Besuch aller Sportfreunde eine lautstarke und moralische Unterstützung.

Nach 10:7-Erfolg gegen Ottobeuren

Pfrontens Mädchen erreichen Finale

Weibliche B-Jugend spielt nun um Allgäuer Meisterschaft

P f r o n t e n (er). Die weibliche Handball-B-Jugend des TSV Pfronten, Sieger der Gruppe Süd, hatte es schwer, im Halbfinalspiel gegen den Tabellenzweiten der Gruppe Nord, TSV Ottobeuren, zu einem knappen, aber nicht unverdienten 10:7 (5:2) Erfolg zu kommen. Die Pfrontener Mädchen hatten nicht nur gegen ihre Gegenspielerinnen, sondern auch mit den eigenen Nerven zu kämpfen.

Hervorragend bei beiden Mannschaften, die Torhüterinnen. Daß die Pfrontenerinnen als Sieger das Feld verlassen konnten, ist ein besonderer Verdienst ihrer Torhüterin Barbara Fichtel. Das Spiel hatte in Schiedsrichterobmann Bertling (TSV Dietmansried) einen ausgezeichneten Leiter.

Die Pfrontenerinnen kamen, nach dem Barbara Fichtel eine Gästechance vereitelt hatte, durch Marion Manlig zum Führungstreffer. Dem Ausgleich folgte durch Tore von Sieglinde Brenner und Viola Geuß (Siebenmeter) das 3:1. Marion Mantig und Viola Geuß (Siebenmeter) sorgten dann für den 5:2 Pausenstand.

Nach Wiederanpiff waren die Mädchen aus Ottobeuren schneller im Bilde und kamen nach dem abgewehrten Siebenmeter im zweiten Nachwurf und einem weiteren Treffer auf 4:5 heran, bevor die Ostallgäuerinnen auf 9:5 davonzogen. Beim 9:7 hielt Barbara Fichtel den dritten Siebenmeter und Sieglinde Brenner konnte mit ihrem vierten Torerfolg den 10:7 Endstand sicherstellen. Die Pfrontener Mädchen treffen am 14. März in neutraler Halle im Endspiel um die Allgäuer Meisterschaft auf den Sieger des Spieles des Gruppensiegers Nord TSV

Mindelheim gegen den Zweiten der Spielgruppe Süd TSV Sonthofen.

Endspiel der weiblichen B-Jugend um die Allgäuer Meisterschaft in Altusried: TSV Mindelheim gegen TSV Pfronten 9:4 (3:3). In diesem guten Spiel scheiterten Pfrontens Mädchen an einer überragenden Mindelheimer Torhüterin (Spielerin der Auswahl des Deutschen Handball-Bundes) und nicht zuletzt an der eigenen Nervosität, die mit zunehmender Spieldauer immer größer wurde. Pfronten ging zunächst mit 2:0 in Führung, nach dem 3:2 warf man zwei Siebenmeter-Strafwürfe und Mindelheim gelang bis zur Pause der Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel zog Mindelheim auf 5:3 davon, nach dem Anschlußtreffer zum 4:5 konnte Pfronten einen weiteren Siebenmeter-Strafwurf nicht verwandeln. Danach wurde immer unkonzentrierter gespielt und Mindelheim gewann trotz guter Paraden von Bärbel Fichtel im Pfrontener Tor, noch deutlich. Die Pfrontener Tore warfen: Rita Fichtel (2), Viola Geuß und Marion Manlig.